Die digitale Landesbibliothek Oberösterreich

oö landes bibliothek

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:
Director: Mag. Renate Plöchl
Deputy director: Mag. Julian Sagmeister
Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

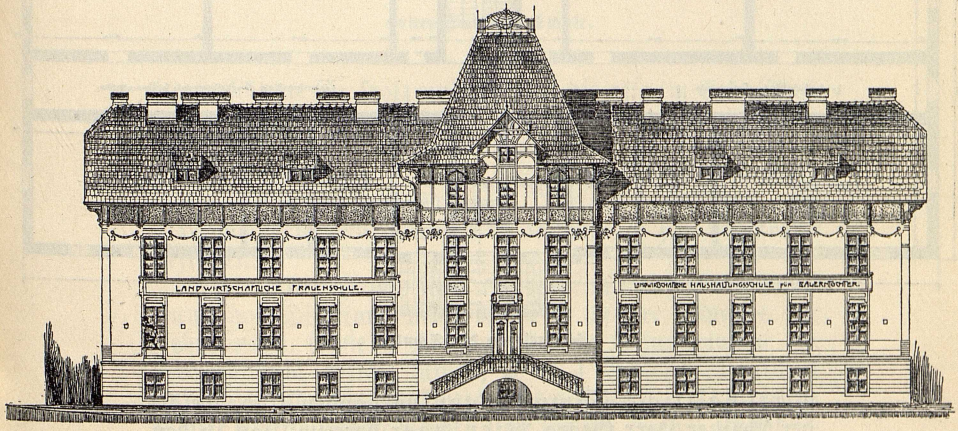
Contact:
Email: landesbibliothek(at)ooe.gv.at
Telephone: +43(732) 7720-53100

Die I. landwirtschaftliche Frauenschule in Verbindung mit einer landwirtschaftlichen Haushaltungsschule für Bauerntöchter in Otterbach bei Schärding, OÖ.

unter dem Protektorate Ihrer Hoheit der **Frau Herzogin von Hohenberg.**

In der am 12. Mai 1910 in Linz abgehaltenen Generalversammlung der k. k. oö. Landwirtschafts-Gesellschaft wurden die vom Zentralausschusse eingeleiteten Schritte betreffend die am 6. Mai 1909 beschlossene Errichtung einer landwirtschaftlichen Frauenschule in Verbindung mit einer landwirtschaftlichen Haushaltungsschule für Bauerntöchter in Otterbach bei Schärding einstimmig genehmigt und sind damit alle, die Erwerbung des Baugrundes für die Schule, die Bauausführung und finanzielle Bedeckung derselben betreffenden Fragen endgiltig erledigt, so daß der raschen Ausführung des Projektes kein Hindernis mehr entgegensteht.

Der Bau ist bereits soweit vorgeschritten, daß derselbe schon im Juli 1910 unter Dach sein wird und bei einigermaßen günstiger Witterung noch soweit im Herbste weitergeführt werden kann, daß dessen vollständige Fertigstellung im Juli und die Eröffnung der Schule im Herbste 1911 sicher zu erwarten ist.



Totalansicht der landw. Frauenschule in Verbindung mit einer **landw. Haushaltungsschule für Bauerntöchter.**